

#GesundheitSachsenAnhalt Wochenblick 49/2025



Bundespolitik aktuell

Das **Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt** hat gemeinsam mit dem **Bundesgesundheitsministerium** die "Allianz postinfektiöse Erkrankungen: Long COVID und ME/CFS" ins Leben gerufen. Ziel ist eine engere Verzahnung von Grundlagen-, klinischer und [Versorgungsforschung](#) zur Verbesserung von Diagnose und Behandlung. Insgesamt 34 Projekte werden bis 2028 mit insgesamt 118 Millionen Euro gefördert.

Die **gesetzlichen Krankenkassen** haben einen [Brandbrief](#) an Bund und Länder verfasst, in dem sie vor stark steigenden Beiträgen warnen. Ohne die geplanten Einsparungen des zunächst gestoppten Sparpakets, das im Vermittlungsausschuss ist, könnten die Zusatzbeiträge 2026 auf 3,0 Prozent steigen. Die Kassen fordern, dass auch Pharmaindustrie und vertragsärztlicher Bereich stärker an Einsparungen beteiligt werden sollten.

Von Arendsee bis Zeitz

Bei einer gemeinsamen [Fortbildung](#) der **Ärztekammer Sachsen-Anhalt** mit dem **Innenministerium** trainierten leitende Notärztinnen, Notärzte und Angehörige der Polizei drei Tage für "lebensbedrohliche Einsatzlagen". Der Präsident der Ärztekammer, Prof. Uwe Ebmeyer, erklärte die Motivation des dreitägigen Pilotprojektes mit der weltpolitischen Lage, die ein engeres Zusammenrücken der Einsatzkräfte erfordere.

Ingo Rembitzki ist neuer [Leiter](#) der Ambulanten Medizin am **Harzklinikum Dorothea Christiane Erxleben**. Er verantwortet die strategische Steuerung der sektorenübergreifenden ambulanten Versorgung im gesamten Klinikverbund und leistet laut Klinik einen wichtigen Beitrag zur Weiterentwicklung der ambulanten Medizin.

Die Blutspende des **Universitätsklinikums Halle** passt zum 1. Dezember 2025 die [Öffnungszeiten](#) an. Vor Ort wird das Angebot um einige Stunden reduziert, dafür wird die mobile Blutspende in Halle und dem südlichen Sachsen-Anhalt ausgeweitet. Ab 2026 ist das Blutspende-Team drei- statt zweimal pro Woche in der Region unterwegs, um noch mehr Menschen wohnortnah die Möglichkeit zur Blutspende zu bieten.

An der **Universitätsmedizin Magdeburg** fand erstmals ein fachbereichsübergreifender [Hands-on-Kurs](#) statt, bei dem die Teilnehmenden die Möglichkeit hatten, praxisnah an Schweineherzpräparaten und realitätsnahen Simulatoren mit echten OP-Instrumenten ein breites Spektrum chirurgischer Basistechniken zu trainieren. Der ganztägige Kurs richtete sich an Assistenzärzte und -ärztinnen, Medizinstudierende sowie Studierende im Praktischen Jahr und zog Teilnehmende aus ganz Mitteleuropa an.

Am **AMEOS Klinikum Haldensleben** übernehmen zwei nach Klinik-Angaben erfahrene und hochqualifizierte Medizinerinnen die [Leitung](#) zentraler medizinischer und psychiatrischer Fachbereiche. Die Fachärztin für Anästhesie und Intensivmedizin, **Carola Wiegert**, verstärkt das Führungsteam des Klinikums als neue Chefärztin der Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin. Neue Chefärztin der Akutpsychiatrie ist **Birte Wolff**, Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie.

Beim dritten [Bürgermeisterseminar](#) „Gesundheit wächst vor Ort – gemeinsam Gemeinden gestalten“, nutzten elf ehrenamtliche Bürgermeisterinnen und Bürgermeister die Gelegenheit, um Erfahrungen auszutauschen, voneinander zu lernen und gemeinsam neue Impulse für die Gesundheitsförderung in ihren Dörfern zu entwickeln. Veranstalterin war die **Koordinierungsstelle Gesundheitliche Chancengleichheit Sachsen-Anhalt (KGC)**, gefördert vom GKV-Bündnis für Gesundheit, bei der **Landesvereinigung für Gesundheit Sachsen-Anhalt e.V.**

Kurz und knapp

Das Nachrichtenmagazin **FOCUS** führt das **Universitätsklinikum Halle** in seiner aktuellen [Klinikliste 2026](#) auf Rang 20 und damit erneut als bestplatziertes Krankenhaus in Sachsen-Anhalt.

Die **Alexianer Klinik Bosse Wittenberg** hat mit **Andreas Güthling** seit Mitte November wieder einen festen [Seelsorger](#) im Haus, der sich um Betreuung von Patientinnen, Patienten und Mitarbeitenden kümmert.